

## V-5 Gesundheitsschutz ist Demokratisch!

Antragsteller\*in: Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)  
 Tagesordnungspunkt: 3. Verschiedenes  
 Status: Zurückgezogen

### Antragstext

1 Als Bündnis 90/Die Grünen Berlin setzen wir uns für ein leistungsfähiges und  
 2 modernes Gesundheitssystem für unsere Bürger\*innen ein. Eine zugängliche und  
 3 qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung als Teil der Daseinsvorsorge ist  
 4 bedeutend für das Vertrauen in den Staat und somit für die Demokratie. Wir  
 5 wissen: Gesundheitsschutz ist Demokratisch.

6 Gesundheit und Daseinsvorsorge stärken, Vertrauen in den Staat festigen

7 Ein gesundes Berlin ist nicht die Aufgabe einer Verwaltung. Es ist eine  
 8 Gemeinschaftsanstrengung von Vielen. Angefangen von Hebammen und  
 9 Geburtsstationen über Kinderärzt\*innen, Kitas, öffentlichem Gesundheitsdienst  
 10 und Schule bis hin zu Krankenkassen, Feuerwehr und Pflegekräften. Über viele  
 11 Sektoren arbeiten Menschen jeden Tag in dieser Stadt daran, dass die  
 12 Berliner\*innen gesund aufwachsen, gesund bleiben und gesund werden.

13 Durch knappe Kassen, demografischen Wandel und Extremwetter ist unser  
 14 Gesundheitssystem massiv unter Druck. Ein kluger und an den echten Bedürfnissen  
 15 der Menschen orientierter Ausbau ist von entscheidender Bedeutung, um eine  
 16 flächendeckende und bedarfsoorientierte Versorgung sicherzustellen. Hierfür soll  
 17 das gemeinsame Landesgremium nach § 90a SGB gestärkt werden, um weiterhin  
 18 Stellungnahmen und Empfehlungen zu den Bedarfsplänen und Fragen der  
 19 sektorenübergreifenden Versorgung abgeben zu können. Zukünftig soll das Gremium  
 20 noch stärker in relevante Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

21 Wir fordern von allen Senatsverwaltungen dem Konzept "Health in all policies"  
 22 (HiAP) zu folgen und folglich sektorenübergreifend, systematisch die  
 23 gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen von Entscheidungen zu analysieren und  
 24 zu berücksichtigen. Das Ziel ist eine Verbesserung der Gesundheit der  
 25 Bevölkerung und eine Verringerung von Ungleichheiten etwa bei der  
 26 Gesundheitsversorgung oder der Belastung mit Schadstoffen. Das Implementieren  
 27 von HiAP soll ein dynamischer Prozess sein, der regelmäßig überwacht und an die  
 28 aktuellen Bedürfnisse der Stadt angepasst wird.

29 Das Fördern von Präventionsmaßnahmen, zu denen auch das Aufklären über Themen  
 30 wie Ernährung und Sport in Kitas und Schulen sowie  
 31 Arbeitsplatzgesundheitsmanagement gehören, ist entscheidend, um Krankheiten  
 32 frühzeitig vorzubeugen und die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Wir  
 33 fordern die Gesundheitsförderung in Schulen, Betrieben und anderen öffentlichen  
 34 Einrichtungen zu stärken, um das Bewusstsein für gesundheitsförderliches  
 35 Verhalten zu schärfen und die Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen zu  
 36 erleichtern. Außerdem wollen wir Aufklärungskampagnen, Impfungen und  
 37 Früherkennungsuntersuchungen besser finanzieren und zugänglicher machen.

38 In einer Strategie für die Stadt sollen Einrichtungen wie ambulante Arztpraxen,  
 39 Apotheken, freie Träger sowie Pflege- und Sozialeinrichtungen lokal vor Ort

40 eingebunden werden und eng zusammenarbeiten, um eine möglichst niederschwellige  
41 Versorgung mit Informationen und Dienstleistungen des Gesundheitssektors zu  
42 schaffen. Das soll in enger Zusammenarbeit zwischen Land und Bezirken passieren.  
43 Ziel ist es auch, dass die Gesundheitsämter durch die Verbesserung der  
44 Zusammenarbeit und Kommunikation entlastet werden. Das Engagement Ehrenamtlicher  
45 muss dabei ebenfalls berücksichtigt und anerkannt werden.

46 Es muss eine barrierefreie Gesundheitsversorgung für alle Bevölkerungsgruppen,  
47 unabhängig von Einkommen, Geschlecht, Herkunft oder Wohnort, stets  
48 sichergestellt werden. Dies schließt auch Maßnahmen zur Förderung der  
49 psychischen Gesundheit und Prävention von psychischen Erkrankungen ein.

50 Im digitalen Zeitalter kann Gesundheitsversorgung nicht analog sein. Es ist gut,  
51 dass die Telematikinfrastruktur endlich ausgerollt wird. Das ist die Basis für  
52 den Ausbau telemedizinischer Angebote, der notwendig ist, um eine flexible und  
53 zugängliche Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, insbesondere in schwächer  
54 versorgten Gebieten oder bei eingeschränkter Mobilität. Das Land Berlin ist  
55 aufgefordert eine Innovationsprämie an Gesundheitsakteure bereit zu stellen, um  
56 stärker digitale Technologien zu implementieren. Zudem ist die Förderung von  
57 Digitalisierung und Innovation im Gesundheitsbereich für uns von großer  
58 Bedeutung, um neue Behandlungsmethoden und Technologien zu entwickeln und die  
59 Gesundheitsversorgung kontinuierlich zu verbessern. Dadurch kann etwa eine  
60 maßgeschneiderte und patientenzentrierte Versorgung ermöglicht und an anderer  
61 Stelle Belastungen für das Gesundheitssystem verringert werden.

62 Investitionen in die Ausbildung und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften  
63 sind unerlässlich, um einen qualifizierten und gut ausgebildeten  
64 Gesundheitssektor sicherzustellen. Ausbildungsberufe wie die zu  
65 Pflegefachkräften, medizinischen Fachangestellten, pharmazeutisch-technischen  
66 Angestellten und Ähnliche müssen durch angemessene Entlohnung und das Abschaffen  
67 von noch bestehenden Ausbildungskosten flächendeckend attraktiver gestaltet  
68 werden. Projekte wie der Ausbildungs- und Gesundheitscampus Wenckebach sollen  
69 schnell realisiert werden.

70 Wir sind entschlossen, zukunftsfähige Strukturen zu schaffen und langfristige  
71 Lösungen für Berlin zu finden. Indem wir uns für Investitionen in eine  
72 umfassende Gesundheitsversorgung einsetzen und allen Menschen einen  
73 gleichberechtigten Zugang dazu ermöglichen, fördern wir das Vertrauen in den  
74 Staat und die Demokratie und tragen zur Stärkung unseres gesellschaftlichen  
75 Zusammenhalts bei.

## Begründung

erfolgt mündlich

## Unterstützer\*innen

Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Monika Hopstock (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Berlin-Reinickendorf); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Antonia Schwarz (KV

Berlin-Kreisfrei); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Rolf Syben (KV Berlin-Kreisfrei); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Vivian Schmitt (KV Berlin-Pankow); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Milan Weyrauch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Can Aru (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Lilly Aepfelbach (LV Grüne Jugend Berlin - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Benjamin Budt (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Georg Fritz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Christian Schmidt (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Gabriela Schatton (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Charlotte Müseler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Özтурk Kiran (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Nina Freund (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Niko Fanore (LV Grüne Jugend Berlin - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Anja Fink (KV Berlin-Kreisfrei - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Kirsten Kullak (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Vincent Scheller-Hein (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Rita Fakunmoju (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Oliver Jütting (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Annabelle Wolfsturm (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Petra Vandrey (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Marie Charlotte Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Christoph Noll (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Jennifer Bode (KV Tempelhof-Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Katharina Hild (KV Tempelhof-Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Karsten Dirk Gloger (KV Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Alexandra Krioukov (KV Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ulrike Kipf (KV Steglitz-Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Helene Bond (KV Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Kim Kohlmeyer (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024)